

*Artikel aus der "Odenwälder Zeitung" vom 14.04.2003*

**Wald-Michelbach. (kko) Der Männergesangsverein Union 1873 Wald-Michelbach feiert in diesem Jahr sein 130-jähriges Jubiläum. Zur Feier dieses Geburtstages veranstaltet der Verein die "2. Wald-Michelbacher Chortage", in deren Verlauf das Jubiläum mit mehreren Konzerten gefeiert wird.**

**Eröffnet wird das Programm am Samstag, 10. Mai, mit einem Männerchorkonzert unter dem Titel "Man(n) singt", an dem neben dem Chor der Union der Männergesangsverein Liederkranz 1905 Neudorf mit Chorleiter Stefan Kistner, die Sängervereinigung 1891 Bleidenstadt-Watzhahn mit Diplom-Kapellmeister Hans Schlaud und der Männergesangsverein Thalia 1904 Ebernahn mit Chorleiter Jürgen Faßbender teilnehmen.**

Der Männergesangsverein Liederkranz 1905 Neudorf ist ein Männerchor mit mehr als 80 Aktiven im Alter von 15 bis über 80 Jahren. Der Verein wurde im Jahr 1905 von 28 sangesfreudigen Männern gegründet. Im Laufe der Zeit entwickelte sich ein leistungsstarker Männerchor. Die Aufnahme von Schallplatten und CDs, Auftritte im Rundfunk sowie große Erfolge bei überregionalen Chorwettbewerben und -konzerten steigerten den Beliebtheitsgrad des Männerchors.

Die musikalische Arbeit des Chores erstreckt sich heute auf nahezu alle Bereiche der Männerchorliteratur, angefangen von geistlicher Musik verschiedener Epochen und Stilrichtungen, darunter auch Spirituals und Gospels, über Volksliederbearbeitungen aus aller Welt bis hin zu modernen Chorkompositionen. Dabei ist der Chor auch immer wieder bereit, neue Wege zu beschreiten. Ein Schwerpunkt der Probenarbeit liegt deshalb auf der Verbesserung der stimmlichen Ausbildung der Sänger.

Für das Jahr 2003 hat der Chor die Teilnahme an vier Chorwettbewerben, darunter auch dem Chorwettbewerb des Badischen Sängerbundes, eingeplant. Mit den Vorbereitungen für das 100-jährige Bestehen im Jahr 2005 wurde auch schon begonnen. Dieses Jubiläum will der MGV Liederkranz Neudorf zu einem kulturellen und gesellschaftlichen Höhepunkt werden lassen.

1998 übernahm der aus den eigenen Reihen stammende Stefan Kistner die künstlerische Leitung. Der studierte Pädagoge versteht es immer wieder, den Chor behutsam, aber zielstrebig an neue Chorliteratur und musikalische Herausforderungen heranzuführen und dabei die Freude der Sänger am Singen zu fördern.

Kistner studierte Musik und Theologie an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe. Durch langjährige Mitwirkung im semiprofessionellen Vokalensemble "Studio Vocale Karlsruhe" sowie durch zahlreiche Fortbildungen erhielt er wertvolle Impulse für seine Chorarbeit. Heute arbeitet er als Lehrer an der GHS Huttenheim, außerdem ist er Lehrbeauftragter für Pädagogik und musisch-ästhetische Erziehung am Staatlichen Seminar für Lehrerbildung in Pforzheim. Als Leiter der "Harmonie Büchenau" und des "MGV Liederkranz 1905 Neudorf" hat er schon viele Auszeichnungen erhalten.

Besondere Beachtung fanden seine Aufführungen zeitgenössischer Kompositionen wie "Golgatha" von Emil Cossetto, "Epiphaniastag" von Heinrich Poos, "Gesang eines welken Baumes und der Sonne" von Kann Ishii sowie "Resonanzen" von Rolf Lukowsky. Einladungen zu überregionalen Musikveranstaltungen wie dem Modellkonzert des Kultusministeriums und des Badischen Sängerbundes dokumentieren seine richtungweisenden musikalischen Tätigkeiten.

Beim Konzert "Man(n) singt" wird der Chor des MGV Liederkranz 1905 Neudorf "Le Marche des Rois" im Satz von Robert Wind, "Es waren zwei Königskinder" im Satz von Gerhard Wind, "Zu Lauterbach" im Satz von Wilhelm Heinrichs, "Schäfer und Edelman" von Alfred Koerppen sowie "Hochzeit der Frösche" im Satz von Alfons Burkhard zu Gehör bringen.